

Zu Gast in den jungen Gärten der Vielfalt

Von GemeindereporterIn Carmen Thurnher



Im OJAD laufen die Vorbereitungen für den Tag des offenen Gartens auf Hochtouren. ©cth

Am Sonntag, 4. Juni gewähren die OJAD und die DJW einen Einblick in ihre Gärten.

Zu Gast in den jungen Gärten der Vielfalt

Dornbirn. „Jung – bunt – international: Zu Gast in den Gärten der Vielfalt“, lautet am Sonntag das Motto beim Tag der offenen Gartentür der Offenen Jugendarbeit (OJAD) und der Dornbirner Jugendwerkstätten (DJW). Im Rahmen der Umweltwoche und in Kooperation mit dem OGV Dornbirn zeigen die beiden Dornbirner Jugendeinrichtungen (jeweils von 10 bis 17 Uhr in der Schlachthausstraße 11 und in der Bildgasse 18) ihre besonderen Gärten.

„Wir möchten damit einmal präsentieren, was Jugendarbeit alles kann und was junge Menschen alles auf die Beine stellen“, erklärt Ingrid Benedikt vom OGV.

Voller Tatendrang

Die Vorbereitungen bei den fleißigen Hobbygärtnerinnen und -gärtner laufen derzeit auf Hochtouren und in beiden Gärten wird in diesen Tagen besonders eifrig gewerkelt.

„Zwischen Punk und Petersilie“, heißt es bei den Jugendlichen der OJAD. „Viele Menschen assoziieren mit uns eigentlich oft nur Konzerte & Graffiti und wissen gar nicht, dass wir einen eigenen Garten haben“, erläutert Mandy Mantei, die das Gartenprojekt betreut. Einen eigenen Garten hat die Offene Jugendarbeit bereits seit vielen Jahren, während der Corona-Zeit ist dieser dann aber sozusagen noch einmal richtig aufgeblüht. Einmal in der Woche widmen sich rund 15 Jugendliche der Gartenarbeit.

„Alles wird von den Jugendlichen selbst gemacht, vom Aussuchen der Pflanzen, dem Bau der Hochbeete, der Pflege bis zum Verwerten“, so Mantei stolz. Jeden Freitag wird die Ernte dann beim gemeinsamen Kochen verwertet, oder die Produkte in Kräutersalzen oder selbstgemachter Kosmetik verarbeitet.

„Das Interesse an der Natur und am kreativen Gestalten ist bei den jungen Leuten äußerst groß und wir würden uns sehr freuen, wenn wir am Sonntag unseren Besuchern diese Begeisterung weitergeben können“, lädt Mantei alle Neugierigen ein.

Ab 15 Uhr gibt es dazu einen Workshop zum Thema „Kunterbuntes Kräutersalz“ und bereits um 14 Uhr gibt es für Schleckermäuler noch die Möglichkeit beim Jugendhaus Vismut ein Eis zu genießen und PUMA wird für die musikalische Umrahmung sorgen.

Give peace and garden a chance

Nur ein paar Meter weiter, präsentiert sich der außergewöhnliche Garten der Dornbirner Jugendwerkstätten. Dieser nennt sich nämlich „Friedensgarten“ und wurde dafür bereits ausgezeichnet. Kein Platz für Rassismus und ein harmonisches Miteinander, dafür steht der bunte Kräuter-, Gemüse- und Obstgarten, der ebenfalls von den Jugendlichen vorbereitet, angebaut und verwertet wird. Hier betreut Katharina Bechter die jungen Menschen bei der Arbeit und betont wie wichtig es ist, dass die Jugend den Zugang zur Natur nicht verliert.

„Es ist schön auf den Garten zu blicken und hinter vielen der Pflanzen, steht der Name eines Jugendlichen, der sie gesetzt hat und den oder die ich damit verbinde. Im vergangenen Jahr hat sogar ein Mädchen von uns, aufgrund der neu entdeckten Liebe für den Garten, eine Gartenlehre begonnen“, erklärt sie und freut sich ebenfalls auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Sonntag. Ab 13 Uhr gibt es auch hier die Gelegenheit für aktives Mitwirken, beim Workshop „Wildkräuterpesto und Gewürzöl“.

Freude auf den Sommer – Schätze aus der Gartenküche

Am Freitag, 9. Juni lädt der OGV Dornbirn in der Umweltwoche außerdem noch zu einem feinen Kochkurs mit sommerlichen Köstlichkeiten in die Stadtbibliothek. Rosenblüten, Lindenblüten, Kräuter, Gemüse, Salate, Spargel, Erdbeeren, Rhabarber – bei einem gemeinsamen Sommermenü werden die Schätze aus den Gärten mit allen Sinnen genossen. Die Veranstaltung dauert von 18 bis 21 Uhr. Für beide Workshops – im OJAD und der DJW sowie den Sommerkochkurs bitten die Organisatoren um vorige Anmeldung unter: **ingrid.benedikt@aon.at** (cth)